

PRESSEMELDUNG

JEAN MÜLLER fördert Lesekompetenz von Schülern und verhilft ihnen zum „Ritterschlag“

13 Sechstklässler der Gutenberg-Realschule absolvieren erfolgreich das Projekt „LeseRitter“ der Wiesbaden Stiftung – Urkundenübergabe in Eltviller Mediathek



(von links) Die LeseRitter gemeinsam mit Hildebrand Diehl, Vorstandsmitglied der Wiesbaden Stiftung, Schulleiter Werner Rogler und Dr. Bernhard Müller, Geschäftsführer Jean Müller GmbH.

Eltville, 19. Dezember 2014. 13 Schülerinnen und Schüler der Gutenberg-Realschule wurden am gestrigen Donnerstag in der Eltviller Mediathek von Hildebrand Diehl, Vorstandsmitglied der Wiesbaden Stiftung und ehemaliger Oberbürgermeister von Wiesbaden, zu „LeseRittern“ geschlagen. Das Projekt hat zum Ziel, die Lesekompetenz der Sechstklässler zu fördern und sie dadurch zu motivieren, als Vorleser

beispielsweise in Seniorenheimen, Kindergärten oder Schulen zu agieren. Die – ebenfalls an diesem Tag – ausgehändigte Urkunde ermutigt die Heranwachsenden, aus Eigeninitiative zu Vorleseinsätzen zu starten. Das Engagement wird jeweils mit einem Fünf-Euro-Buchgutschein belohnt. Mit dabei war auch der Hauptsponsor der Initiative: die Jean Müller GmbH Elektrotechnische Fabrik, vertreten durch Geschäftsführer Dr. Bernhard Müller. Werner Rogler, Schulleiter der Gutenberg-Realschule Eltville, und Patrick Kunkel, Bürgermeister von Eltville, waren ebenfalls gekommen, um sich von den Lesekompetenzen der SchülerInnen zu überzeugen.

Als größter industrieller Arbeitgeber im Rheingau liegt JEAN MÜLLER die Bildung von Schulkindern sehr am Herzen. Dr. Bernhard Müller erklärt die seit 2008 bestehende Unterstützung des Projekts: „Eine ausgeprägte Lesefertigkeit ist die

PRESSEMELDUNG

Grundvoraussetzung für Bildung und letztendlich der Schlüssel, um im Berufsleben bestehen zu können. Denn in nahezu jedem Arbeitsfeld ist es unerlässlich, in der Lage zu sein, sich öffentlich zu artikulieren. Deshalb unterstützen wir mit voller Überzeugung die Schulung der LeseRitter und freuen uns, so einen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten zu können.“

Hildebrand Diehl ist für das großzügige Engagement von JEAN MÜLLER in Hinblick auf die LeseRitter ausgesprochen dankbar: „Der Weg vom Lesen zum Vorlesen ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, um Bildung zu erhalten. Diese Kompetenz wird den jungen Menschen das ganze Leben lang zugutekommen.“



Dank Samantha Marino von der Wiesbadener Schule für Schauspiel hatten die Sechstklässler innerhalb des Projekts die Möglichkeit, vorhandenen Leseschwächen zu erkennen und diese schließlich zu verbessern. Das Resultat kann sich sehen lassen: Engagiert stellten die jungen Vorleser ihr Können unter Beweis, indem sie dem Auditorium Passagen aus dem „Oma-Projekt“ von Sabine Neuffer vortrugen.

Seit der Gründung im Jahre 1897 durch Jean Müller, befinden sich der Firmensitz und die Hauptproduktionsstätte von JEAN MÜLLER in Eltville am Rhein. In dem seit über 100 Jahren wachsenden Unternehmen sind Tradition und Fortschritt eng verbunden. So ist das Unternehmen nicht nur stolz auf die vielen langjährigen Mitarbeiter, sondern kümmert sich auch aktiv um die Ausbildung des Nachwuchses. Mit fünf verschiedenen Ausbildungsberufen und einem dualen Studiengang sichert JEAN MÜLLER seine Zukunft - und die Zukunft der nächsten Generation.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter www.jeanmueller.de.